



LINZ • AUSTRIA  
www.lorfeo.com • office@lorfeo.com

---

## **Mozart pur**

Markus Springer, Klarinette  
L'Orfeo Barockorchester  
Michi Gaigg, Dirigentin

### **Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Sinfonie D-Dur nach der „Posthorn-Serenade“ KV 320**

*Adagio maestoso - Allegro con spirito*  
*Andantino*  
*Menuetto. Trio I & II (Franz Landlinger, Posthorn)*  
*Finale. Presto*

### **Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester KV 622 (1791)** (in der rekonstruierten Fassung für Anton Stadlers Inventions-Klarinette)

*Allegro*  
*Adagio*  
*Rondo. Allegro*

\*\*\*

### **Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 „Linzer“ (1783)**

*Adagio - Allegro spiritoso*  
*Andante*  
*Menuetto. Trio*  
*Presto*

Besetzung: Fl., 2 Ob., 2 Hr., 2 Fg., 2 Trp., Pk., Str. 55322, Klarinette solo, Dirigentin

Infolge ihres gemeinsamen Antrittsbesuchs bei Vater Leopold in Salzburg machten Wolfgang und Constanze Mozart - auf der Rückreise nach Wien befindlich - am 30. Oktober 1783 Station in Linz, um ein paar Tage im Haus des Grafen Johann Joseph Anton von Thun und Hohenstein am dortigen Landhausplatz zu logieren. In dieser kurzen Zeit schreibt Mozart eine Komposition der absoluten Meisterschaft, welche er dem Grafen zum Geschenk machen und als „Linzer Sinfonie“ in die Musikgeschichte eingehen wird.

Der nach seinem sinfonischen Opus ultimum von 1788 mit Abstand berühmtesten unter den C-Dur-Sinfonien Mozarts geht im ersten Programmteil ein aus der letzten großen Salzburger Orchesterserenade exzerpiertes mehrsätziges Orchestervorspiel, sowie des Komponisten unbestrittene Krönung unter den großbesetzten Werken mit konzertierenden Bläsern: das für seinen Freund Anton Stadler geschriebene, ins gefühlvoll bis heiter-freundliche A-Dur gesetzte Klarinettenkonzert.